

Protokoll der Sitzung des Rates der Leibniz School of Education am 21.06.2023

Anwesende:

Direktorium der Leibniz School of Education:

Prof. Dr. Katharina Müller
Prof. Dr. Sascha Schanze (Sitzungsleitung)

Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Matthias Becker (bis 13:52)
Prof. Dr. Johannes Krugel
Prof. Dr. Klaus Littmann
Prof. Dr. Andreas Nehring
Prof. Dr. Jutta Papenbrock
Prof. Dr. Elmar Schrohe
Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting

Wissenschaftlicher Mittelbau:

Helene Pachale
Dr. Dorothee Meyer
Malte Schweizer

MTV:

Ina Fedrich
Swantje Ludwig

Studierende:

Karin Burau
Tim Winzer

Gäste:

Katja Bestel
Till Bruckermann
Birgit Meriem
Julia Paul

Entschuldigt:

Prof. Dr. Tabea Becker
Prof. Dr. Gunnar Friege
Prof. Dr. Annika Wille
Prof. Dr. Andreas Wernet
Prof. Dr. Sandra Günter
Prof. Dr. Reinhard Hochmuth
Jana Wende
Dr. Renata Behrendt
Tomke Anna Berenbold
Anna Sophie Hochhäusler

Beginn: 12:18 Uhr

Ende: 14:09 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 10.05.2023

Herr Prof. Schanze begrüßt die Teilnehmenden. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt. Das Protokoll vom 10.05.2023 wird genehmigt.

TOP 2: Ordnungen/ allgemeine Regelungen

§6 MPO Information über das Umlaufverfahren

Frau Prof. Müller erläutert kurz die Hintergründe zum Umlaufverfahren zur Änderungen der MPO und dem Einwand der Studierenden. Auf Grund der Kürze der Zeit wurde im Umlaufverfahren abgestimmt. Die Studienkommission war im Vorfeld darüber informiert. Die Möglichkeit zur weiteren Besprechung im Plenum bei Bedarf war gegeben.

Ergebnisse des Umlaufverfahren im Rat (Anfang Juni):

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Wunsch Besprechung: 0

Die Passage in §6 MPO gilt damit als angenommen. Die Abstimmungsergebnisse der HMTMH und der Hochschule Hannover stehen zum Zeitpunkt der Ratssitzung noch aus.

Die Anwesenden diskutieren die mit der Einladung verschickten Kritikpunkte der Studierenden; Herr Winzer erläutert diese Punkte im Detail.

Frau Prof. Müller berichtet, dass vergleichbare Kritikpunkte in der Runde der Studiendekaninnen und Studiendekane umfassend diskutiert worden sind. Es fehle noch an Erfahrungen mit Onlineprüfungen. Die Bedenken sollten an VPL weitergegeben werden. Herr Prof. Becker weist darauf hin, dass zwischen Änderungsbedarf in dem Text der MPO und der Umsetzung zu unterscheiden sei. Bei einer Vermischung der beiden Aspekte, sehe er die Gefahr, dass die Rückmeldung ohne Auswirkung bleibt.

Herr Prof. Schanze betont die Notwendigkeit der Möglichkeit zur außerordentlichen Sitzungen bei Gesprächsbedarf. Herr Winzer wird gebeten als Vorbereitung für die Weitergabe an VPL die Punkte noch einmal aufzuführen.

Frau Prof. Müller zitiert aus der Checkliste für die Durchführung von digitalen Prüfungen (MPO §6a, eigene Hervorhebungen):

- Bei neu einzuführenden ePrüfungen muss die **Abstimmung des/der Prüfenden mit dem Studiendekanat frühzeitig** erfolgen. Den Studierenden muss **spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn mit der Bekanntgabe der Prüfungsform** mitgeteilt werden, dass es sich um eine Prüfung im e-Format handelt. (in MPO §6 [2] vier Wochen vorher).
- Die Studierenden werden auf die **technischen Ansprüche hingewiesen**, die für die Durchführung der digitalen Prüfung erwartet werden und erhalten die Möglichkeit, diese zu prüfen. Die Lehrpersonen bzw. die Prüfenden müssen in der letzten und/oder vorletzten Sitzung vor der Prüfung ein **Zeitfenster einräumen, um die Prüfungssituation zu simulieren**.
- Den Studierenden werden aus **LUH-Beständen alternative Geräte für die Durchführung von digitalen Prüfungen angeboten**. Ausleihgeräte sind zu erhalten beim LUIS: <https://www.luis.uni->

hannover.de/de/services/betrieb-undinfrastruktur/notebook-verleih/. Die Lehrpersonen bzw. die Prüfenden müssen bei den Studierenden möglichst zu Semesterbeginn abfragen, wer Bedarf hat.

- Den Studierenden, die eine digitale Prüfung nicht im häuslichen Kontext schreiben wollen, wird in der LUH ein **Raum dafür zur Verfügung gestellt**. Die Lehrpersonen bzw. die Prüfenden müssen bei den Studierenden möglichst zu Semesterbeginn abfragen, wer Bedarf hat.

Es wird verwiesen auf das Online-Format „Forum Lehre“. Der nächste Termin ist am 26.6. zum Thema „Prüfungen entwickeln, Prüfungsformen innovieren“ ([Link zum Thema](#) auf der Seite des Hochschulforum Digitalisierung).

Herr Prof. Schanze resümiert die Diskussion und nimmt die Frage nach einer Intensivierung der Einbeziehung der Beteiligungsgruppen mit. Die Diskussionspunkte werden protokolliert und an das Präsidium übersandt.

TOP 3: Studienangelegenheiten/Bericht SQM

Frau Prof. Müller berichtet, dass die Vergabe der SQM am 07.06.2023 in der Sitzung der Studienkommission stattgefunden hat. Es gab insgesamt zwölf Anträge. Darunter waren sechs kleine Anträge unter einem Volumen von 6000 EUR, wovon 5 bewilligt wurden sowie sechs große Anträge mit einem Volumen über 6000 EUR, wovon drei bewilligt wurden. Das Antragsvolumen belief sich insgesamt auf 398.057,74 EUR. Unter den Anträgen gab es ein Vorhaben zur Gründung eines Fachschaftrates für die Lehrkräftebildung. Die Fakultäten werden regelmäßig einmal jährlich über die Vergabe der Mittel informiert. Die LSE hat momentan die Möglichkeit, zum Sommersemester 2024 auch einige größere Anträge zu fördern. Wichtig ist, dass die Anträge den Förderkriterien der Studienkommission-Lehramt entsprechen: Sie sollten innovativ, fachübergreifend und im Idealfall nachhaltig sein. Dies ist eine gute Möglichkeit auch für einige Vorhaben der QLB, falls ein Vorhaben noch weiter gefördert werden sollte. Details dazu können auf der LSE-Homepage unter der Rubrik "[Gremien](#)" eingesehen werden.

Frau Meyer berichtet, dass Mitglieder des Mittelbaus in der Studienkommission den Vorschlag gemacht haben, die Volumengrenze von 6000 EUR zu erhöhen.

TOP 4: Forschungsangelegenheiten und Projekte

Frau Prof. Müller erläutert das zukünftige Vorgehen im Bereich Forschung. Anstelle einer Präsentation der erfolgreichen LSE-Projekte sollen in Zukunft aktuelle, LKB-relevante Ausschreibungen dargestellt werden. Des Weiteren wird die Erstellung von Synopsen im Vordergrund stehen, und es soll eine Darstellung der mit Blick auf das Profil der LSE interessanten Ausschreibungen geben, um uniweit die Personen oder Gruppen zu unterstützen, die an einer Antragstellung interessiert sind.

a) Ankündigung WiNa Lehramt

Frau Prof. Müller berichtet, dass die LSE den Zuschlag für das Projekt „WiNaLehramt“ bekommen hat. Der Titel des Projektes lautet: „Wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Lehramt begeistern! Lehramtsstudierende und junge Lehrkräfte motivieren, orientieren, begleiten und vernetzen (WiNaLehramt!)“ und hat zum Inhalt, Studierende bereits im Studium bei der Planung ihrer Promotion zu unterstützen. Weitere Projektstandorte sind Münster, Dresden und Tübingen. Vorbehaltlich der endgültigen Mittelzusage startet das Projekt zum 15.07.2023.

Herr Prof. Schanze berichtet von der BMBF-Ausschreibung zur Förderung von Projekten zur Stärkung, Erweiterung und Vernetzung von OER-Communities. Die LSE wird in Kooperation mit der TIB, der Uni Bremen

und der PH Freiburg für die Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik) einen Verbundantrag einreichen; dieses Vorhaben soll auch auf andere Fächer transformierbar werden.

TOP 5: Berufungs-/Besetzungsverfahren*

Herr Prof. Schanze berichtet, dass Prof. Dr. Jorge Groß den Ruf auf die Professur für die Didaktik der Biologie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät angenommen wurde. Die weiteren aktuellen Stände der Berufungsverfahren sind der laufend aktualisierten Übersicht zu entnehmen.

TOP 6: Themenarbeit

- a) Entwicklungsplanung der Fakultäten und Zentralen Einrichtungen Reflexion, Ausblick und Ziele

Herr Prof. Schanze berichtet, dass das Direktorium zu einer intensivierten Auseinandersetzung mit dem Entwicklungsplan für die LSE aufgefordert wurde. Er präsentiert, wie die Struktur des Entwicklungsplans der LSE im Vergleich zu Fakultäten aussehen kann (siehe PPT im Anhang). Durch die Strukturentwicklung soll die Strategiefähigkeit sichergestellt werden. Ein konkreter Strukturvorschlag und Zeitplan wird vom Präsidium erfolgen. Es ist angedacht, im August eine außerplanmäßige Sitzung des Rates anzuberaumen, um weitere Planungsschritte im Gremium zu besprechen.

Herr Prof. Becker ist der Auffassung, dass der Punkt „Strukturentwicklung statt Professuren“ nicht optimal benannt wurde. Er merkt an, dass die Gefahr bestünde, einen Einfluss auf die Wiederbesetzung oder gar den Erhalt von Didaktiken-Professuren an die Fakultäten abzugeben. Herr Prof. Schanze merkt an, dass die Professuren den Fakultäten zugeordnet sind – das wird auch in Zukunft so bleiben. Die LSE erhält durch das Mitwirken am Entwicklungsplan allerdings Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Durch eine Ordnungsänderung werde die LSE bereits in der Entstehung der Profildokumente Lehramtsrelevanter Professuren einbezogen. Herr Prof. Becker präzisiert, dass es ihm um den Punkt gehe, sicherzustellen, dass Profile dementsprechend ausgestaltet werden.

Herr Prof. Nehring stellt die Frage, wie sich die drei Schwerpunkte (wissenschaftsbasierte Professionalisierung von Lehrkräften, digital gestütztes Lernen und bildungsbezogener Transfer) in Bezug auf die Lehrkräftebildung verhalten und was die hannoversche Lehrkräftebildung ausmacht. Er schlägt vor, eine Themenarbeit mit der Leitfrage „Markenkern der hannoverschen Lehrkräftebildung“ zu planen.

Frau Meyer resümiert, dass wichtige Themen abgebildet seien, ein Markenkern der LSE jedoch nicht eindeutig erkennbar wäre. Es gäbe viele Themen, die derzeit modern seien. Herr Prof. Schanze nimmt den Punkt als Aufgabe mit ins Direktorium. Das Stichwort „Reflektierte Handlungsfähigkeit“ wird als Vorschlag für ein übergeordnetes Charakteristikum eingebracht. Herr Prof. Schanze stimmt dem Vorschlag zu und regt an dieses Label auch uniweit zu verwenden.

TOP 7: Mitteilungen

Bericht aus dem Direktorium

Frau Prof. Müller ermutigt die Mitglieder dazu, stärker zum Bereich Forschung ins Gespräch zu kommen. Das Präsidium hat aktiv aufgefordert, Skizzen zur Agenda zukünftiger niedersachsen einzureichen. Die Ausschreibungen werden in der nächsten Zeit starten. Die LUH soll niedersachsenweit partizipieren können.

Für den Neubau der Lehrkräftebildung gibt es folgendes zu berichten: Der Einzug ist zum 04.09.2023 geplant. Es wird anvisiert, zum Semesterstart weitestgehend arbeitsfähig zu sein.

Bericht aus der erweiterten Hochschulleitung und der Studiendekan*innenrunde und Senat

Die Studiendekan*innenrunde tagte am 06.06.2023.

Am 28. Juni soll ein erster Entwurf der Lehrverfassung dem Präsidium vorgelegt werden. Die AG „Gute Lehre“ wird dann wieder am 10. Juli tagen.

Berichte aus den Fakultäten

Herr Prof. Zülsdorf-Kersting berichtet aus der Philosophischen Fakultät. Dort wurde eine studentische Arbeit zum Themenschwerpunkt Armutsgefährdung von Studierenden durchgeführt. Eine Befragung unter Studierenden hatte zum Ergebnis, dass ein zunehmender Anteil von Studierenden in Teilzeit studiere, weil sie zur Studienfinanzierung arbeiten müssten. Auch der Senat beschäftigte sich mit diesem Thema und die Frage nach der Umsetzbarkeit eines Teilzeitstudiums wurde in diesem Zusammenhang aufgeworfen.

Bericht aus dem Mittelbau

Frau Pachale berichtet, dass der Mittelbau das Wissenschaftszeitvertragsgesetz sehr kritisch sieht. Sie merkt an, dass in der vorherigen Woche die Aktionswoche zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz stattgefunden und die LUH keinen sichtbaren Beitrag geleistet habe. Es wird der Wunsch geäußert, dass das Thema in den Gremien so aufgegriffen wird, dass ein Austausch dazu möglich ist. Sie verweist auf die Petition „[Profs für Hanna](#)“ und betont, dass eine Positionierung seitens der LUH dazu gefordert wird.

Bericht aus dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrerbildung

Am 27.06. wird es eine Anhörung im Nds. Landtag zu dem Thema „Wie geht es mit der Lehrerbildung weiter?“ geben. Dort wird der Verbund vertreten sein; vonseiten der LUH sind sowohl Frau Prof. Müller als auch Frau Prof. Gillen anwesend.

TOP 8: Verschiedenes

6.1. Sitzungstermine

Studienkommission:

28.06.2023 (Sondersitzung mit VPL) / 18.10.2023 (QM-Zirkel) / 13.12.2023 (SQM) / 10.01.2024

Rat:

25.10.2023 / 20.12.2023 / 17.01.2024 (Themenarbeit)

Herr Prof. Schanze bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Hannover, den 21.06.2023

Sitzungsleitung:



Prof. Dr. Sascha Schanze
Direktor Leibniz School of Education

Protokollführung:



Julia Paul
Leibniz School of Education

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Rat der Leibniz School of Education





Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 10.05.23
- TOP 2: Ordnungen/allgemeine Regelungen
- TOP 3: Studienangelegenheiten
- TOP 4: Forschungsangelegenheiten und Projekte
- TOP 5: Berufungs-/Besetzungsverfahren
- TOP 6: Themenarbeit



Themenarbeit – Entwicklungsplan

Struktur für Fakultäten:

- Forschung
- Lehre
- Professuren

Profilbereiche für Forschung und Lehre

- ⑩ Wissenschaftsbasierte Professionalisierung von Lehrkräften
- ⑩ Digital gestütztes Lernen (insbesondere MINT)
- ⑩ Bildungsbezogener Transfer

Struktur für LSE (Vorschlag):

- Forschung
- Lehre
- Strukturentwicklung

Strukturentwicklung

- ⑩ Strategiefähigkeit sichern: LSE-Ordnungsänderung
- ⑩ (Inter)nationale Anschlussfähigkeit sicherstellen: Gründung eines Advisory Boards



Tagesordnung

- TOP 7: Mitteilungen
 - 7.1 Bericht aus dem Direktorium
 - 7.2 Bericht aus der erweiterten Hochschulleitung und der Studiendekan*innenrunde und Senat
 - 7.3 Berichte aus den Fakultäten
 - Fakultät für Architektur und Landschaft
 - Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
 - Fakultät für Maschinenbau
 - Fakultät für Mathematik und Physik
 - Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät

Tagesordnung

- TOP 7: Mitteilungen
 - 7.4 Bericht aus dem Mittelbau
 - 7.5 Bericht aus dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrerbildung
 - 7.6 Bericht aus der Studienkommission

- TOP 8: Verschiedenes
 - 8.1 [Sitzungstermine](#)



8.1 Sitzungstermine

Studienkommission:

- SoSe 2023:
28.06.2023 (Sondersitzung mit VPL)
- WS 2023/24:
18.10.2023 (QM-Zirkel) / 13.12.2023 (SQM) / 10.01.2024

Rat:

- WS 2023/24:
25.10.2023 / 20.12.2023 / 17.01.2024 (Themenarbeit)
Uhrzeit: 12-14 Uhr / Raum: Neubau Lehrkräftebildung (Im Moore)

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Vielen Dank!

